

# Was bringt Real ICT meinem Unternehmen?

Teil 1: Transparente  
IT-Kosten und Prozesse  
mit „Real ICT“.



Mit ICT (Information & Communication Technology) werden Telekommunikation und IT eins. Damit Sie ICT auch für Ihr Unternehmen einsetzen können, informiert unsere neue Serie Sie umfassend über die Vorteile und Möglichkeiten dieser fortschrittlichen Technologie und stellt gleichzeitig wichtige Hinweise für eine erfolgreiche Einführung zur Verfügung.

Der Serienauftakt verschafft Ihnen einen Überblick darüber, welche Bedeutung ICT für Ihr Unternehmen hat und welche Mehrwerte Sie durch die Einführung der umfassenden Gesamtlösung Real ICT von T-Systems erzielen können. Darüber hinaus lernen Sie die drei Säulen kennen, auf denen eine effiziente ICT-Strategie aufgebaut werden sollte.

## Was bedeutet ICT für mein Unternehmen?

ICT (Information & Communication Technology) gehört inzwischen zu den bedeutendsten Begriffen der IT-Branche. Aufgrund der Zusammenführung von IT und Telekommunikation wird Sprache nicht mehr über Telefonkabel transportiert, sondern mithilfe des Internet-Protokolls über das interne IT-Firmennetz, das LAN. Die Umstellung auf diese neue Technologie kann nur noch bedingt aufgeschoben werden, da IP-Technologie sich in naher Zukunft zum weltweit gängigen Standard entwickeln wird. Das IP-Telefon wird das ISDN-Telefon also schon bald auf dem Schreibtisch ablösen. Daher sollten sich alle Unternehmen in den nächsten zwei bis drei Jahren intensiv mit der Sprach-Daten-Integration auseinandersetzen.

## Was unterscheidet Real ICT von „normaler“ ICT?

Real ICT von T-Systems bietet mehr als die bloße Sprach-Daten-Integration. Es berücksichtigt sämtliche Bereiche, in denen dringender Handlungsbedarf besteht, z. B. die Senkung der Energiekosten, die Einsparung von CO<sub>2</sub> (Green IT) und die Optimierung der ERP- und CRM-Systeme. So geht Real ICT von einer Gesamtbetrachtung des Unternehmens aus. Es wird geprüft, ob und wie mithilfe neuer Technologien ein Unternehmen effektiver, transparenter, kostengünstiger – kurz wettbewerbsfähiger – gestaltet werden kann.

## Was leistet Real ICT?

Oft wird aufgrund von Engpässen ohne Gesamtbetrachtung und Strategie investiert. Dies hat häufig Dominoeffekte zur Folge. So wird z. B. eine IP-fähige Telefonanlage gekauft, ohne zu prüfen, ob das LAN dafür vorbereitet ist. Oder es wird unnötig viel IT angeschafft, um selten benötigte Spitzenlasten abzudecken, anstatt diese kostengünstig in ein externes Rechenzentrum zu geben.

Wer die vielen neuen technischen Möglichkeiten zur Kosten- und Prozessoptimierung nutzen will, benötigt eine am Kerngeschäft und an konkreten Zielen ausgerichtete, langfristige Real ICT-Strategie, die den Abschreibungszeitraum berück-

sichtigt. Investitionskosten können auf diese Weise entsprechend der Finanzplanung verteilt werden. Zudem lässt sich das durchschnittliche jährliche Investitionsvolumen ermitteln und fixkostenbasiert einplanen, was wichtige Pluspunkte fürs Rating einbringen kann.

Eine Real ICT-Strategie sollte auf drei grundlegenden Säulen aufgebaut sein:

### Säule 1: Welche gesetzlichen Anforderungen gibt es?

Zuerst ist es wichtig, dass die für das Unternehmen erforderlichen gesetzlichen Anforderungen an die IT erfüllt werden. Dies sind insbesondere haftungsrechtliche Anforderungen, betriebsrechtliche Vereinbarungen für private E-Mail- und Internet-Nutzung sowie steuerliche Anforderungen. Letztlich sind auch kommende gesetzliche Änderungen wie die 8. EU-Richtlinie (Euro SOX) zu berücksichtigen. Hier sollten alle für das Unternehmen in Frage kommenden Anforderungen in eine Dreijahresstrategie einfließen.

### Säule 2: Wie funktioniert eine IT-Geschäftswertberechnung?

Damit die IT-Risiken und Kosten für Management und IT-Leitung dauerhaft transparent werden, empfiehlt sich die Einführung einer IT-Geschäftswertberechnung. Hierbei werden zuerst die reinen IT-Kosten (Hardware und Lizenzkosten) über Assetmanagement-Tools bestimmt. Im zweiten Schritt werden über Total Cost of Ownership-Betrachtungen die Folgekosten ermittelt und als wichtigster Schritt in der dritten Phase die Sicherheits- und Ausfallrisiken abteilungs- und rollenbasiert herausgearbeitet. Hierdurch erfährt man auf Knopfdruck, welche Auswirkung es hat und was es das Unternehmen kosten wird, wenn bestimmte Applikationen oder Server über verschiedene, fest definierte Zeiträume nicht mehr zur Verfügung stehen. So weiß jeder Verantwortliche im Unternehmen sofort, mit welcher Priorität bestimmte IT-Anforderungen auch kostenmäßig zu bewerten sind.

### Säule 3: Wie kann man die Unternehmenskommunikation absichern und optimieren?

Nahezu alle Prozesse im Unternehmen basieren

auf Sprach- oder Datenkommunikation. Was würde in einem Unternehmen noch funktionieren, wenn kein Zugriff auf die Unternehmensdaten möglich wäre und keiner mehr telefonieren könnte? Daraus ergibt sich als dritter strategischer Schritt die Absicherung und Optimierung der Unternehmenskommunikation. Hierzu gehört als Basis eine durchgehende „Ready-to-VoIP“-fähige Unternehmensinfrastruktur, wie sie T-Systems mit IntraSelect bietet. Damit arbeiten LAN, WAN und Mobilfunk als ein homogenes Sprach- und Datennetz. Daneben sollte man überprüfen, ob die Server das Unternehmensnetz nicht zu sehr belasten. Dies kann die Sprachqualität bei der Nutzung der IP-Telefonie stark beeinflussen. Spitzenlasten können hier viel kostengünstiger von T-Systems-Rechenzentren übernommen werden. Um Kosten und Energie zu sparen, empfiehlt es sich auch, beispielsweise über ein Storage-Area-Network (SAN) nachzudenken.

Wir erarbeiten gerne mit Ihnen zusammen eine auf Ihr Unternehmen maßgeschneiderte Real ICT-Strategie und garantieren, dass Ihr Unternehmen effizienter, transparenter und wettbewerbsfähiger werden wird. Wenn Sie die Vorteile von Real ICT für Ihr Unternehmen nutzen möchten, wenden Sie sich einfach an Ihren Kundenberater.

#### Herausgeber:

T-Systems Business Services GmbH  
Marketing Large Enterprises & Branchen  
Am Propsthof 10  
D-53121 Bonn

#### Kontakt:

Sprechen Sie bitte Ihren persönlichen  
Kundenbetreuer an. Oder kontaktieren Sie uns:  
E-Mail: [info@t-systems.com](mailto:info@t-systems.com)  
Internet: [www.t-systems.com](http://www.t-systems.com)